

Agrartechniker*in (Bodenwirtschaft und Pflanzenproduktion)

BERUFSBESCHREIBUNG

Agrartechniker*innen bzw. Agraringenieur*innen im Bereich Bodenwirtschaft und Pflanzenproduktion führen Bodenuntersuchungen durch, prüfen die Notwendigkeit und Wahl des Düngemittels oder begutachten, welcher Boden für welches Saatgut am besten geeignet ist. Sie kümmern sich um den Pflanzenschutz, die Pflanzenschutzberatung und um die Pflanzenzüchtung. Als Ingenieurkonsulent*innen im Agrarwesen üben sie für die landwirtschaftlich tätige Bevölkerung eine beratende Funktion aus.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.